

Hausbüchel,

über Empfänge und Ausgaben bey einem Hauswesen.

Anmerkungen zu Anfange des Jahres 18 —

Meine Einkünfte bestehen 1. tens an Besoldung.

2. Von Realitäten v. Hause Nro. — in der Stadt die Hälfte mit

3. Das Haus Nro. — in der Vorstadt N. ganz.

4. Von Obligationen, als:
NB. Hier werden die Obligationen specifisch aufgeführt.

5. An zufälligen Einkünften.

		Eingeln.		Zusammen.	
		fl.	fr.	fl.	fr.

Summe aller Einkünfte.
Davon ist der monatsh. Betrag.
Ausgaben.

1. Auf den Hauszins jährlich.

2. Auf die Dienstbothen.

3. Auf Holz und Beleuchtung.

4. Auf Kleidungen.

5. In die Küche.

6. Auf unvorgesehene Fälle.

7. Auf Unterhaltungen.

Summe aller Ausgaben.

Diese von obigem Empfange abgezogen, bleiben zur freyen Disposition übrig.

Anmerkungen im Monate — 18 — An Besoldungen gebühren:	Eingeln.		Zusammen.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
1. Dem Hofmeister N. den — ten				
2. Dem Musikmeister N. den — ten				
3. Dem Zeichenmeister N. den — ten				
4. Dem Tanzmeister N. den — ten				
5. Der Lehrerin meiner Mädchen N. den — ten				
6. Schulgeld für die ält. 2 Knaben				
7. der Köchinn mit dem — ten				
8. Dem Bedienten N. den — ten				
9. Dem Bedienten N. den — ten				
10. Dem Stubenmädchen N. den — ten				
11. Der Küchenmagd N. den — ten				
12. Der Extra-Magd N. den — ten.				
Summa der monatbl. Besoldungen				

Tägliche Ausgabe und besondere Einnahme.

Tage.	Januar hat 31 Tage. Anmerkungen.	Einnahme.		Ausgabe.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
1. Dienstag					
2. Mittwoche.					
3. Donnerstag					
	u. s. w.				